

Üben, Üben, Üben und die fertigungstechnischen Feinheiten kennenlernen! Das war die Devise in den vergangenen sechs Wochen. Dazu gehören sicherlich auch die praktischen Tipps, Eigenheiten und Spezialitäten, welche es kennen zu lernen galt.

Nebst dem Aufbau vom fachtechnischen Wissen wurden ganz unbemerkt auch die Erfahrungswerte aufgebaut, eben „üben, üben, üben“! Die Lernenden erfuhren immer und immer wieder die Umsetzung von 2D (Dokumentation) in die 3D-Welt (Gerät).

Die Zusammenhänge, die Notwendigkeit und die Wichtigkeit einer ausgereiften Dokumentation wurde tagtäglich den Lernenden vor Auge geführt. Sie kämpften nicht nur mit Dokumenten, fehlenden Angaben, Ungenauigkeiten sondern auch mit den Anforderungen an Ästhetik, Fehlerlosigkeit, Zeitmanagement und leider auch mit ihren eigenen Fehlern.

Im Dezember starten wir mit dem zweiten üK, der Mess- und Schaltungstechnik. Nun lernen wir von Grund auf, wie man richtig misst, mit was man misst und vieles mehr. Somit kann uns der weise Spruch „Wer misst, misst Mist“ nichts anhaben. Juhui!

Ivo Friedrich,
Berufsbildner Elektronik

30. November 2015